

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 13. Februar 1856.)

Der Bundesrath ermächtigte sein Post- und Baudepartement zur definitiven Abschließung der am 7. und 9. dieß mit der Dampfschiffahrtsgesellschaft des Thuner- und Brienersees getroffenen Uebereinkunft, betreffend die Benutzung der Dampfschiffkurse auf dem Thunersee für den Posttransport.

Für den Postdienst auf dem Brienersee hat das Schweiz. Post- und Baudepartement unterm 9. dieß einen Dampfschiffahrtsvertrag mit Herrn Konrad von Rappard, dem Besitzer des Gießbaches, abgeschlossen, welchem die Genehmigung des Bundesrathes ertheilt wurde.

Ferner genehmigte derselbe den vom gedachten Departemente unterm 18. Januar abhin mit dem Verwaltungsrathe der Dampfbootgesellschaft des Neuenburger- und Bielersees abgeschlossenen Vertrag.

Endlich erhielt das Schweiz. Post- und Baudepartement die Ermächtigung, dem mit der Nordostbahngesellschaft abgeschlossenen Vertrag über Verlegung der Telegraphenleitung auf die Eisenbahnlinie Zürich-Winterthur-Romanshorn die Ratifikation zu ertheilen, mit dem Vorbehalte, daß der Art. 2, Litt. 3, und Art. 7, so weit sie die Erstellung und Benutzung der unterseeischen Linie Romanshorn-Friedrichshafen und die damit verknüpften gegenseitigen Verpflichtungen betreffen, erst dann in Ausführung kommen sollen, wenn von Seite Würtemberg das zu legende unterseeische Tau erstellt sein werde.

(Vom 15. Februar 1856.)

Mit Depesche vom 28. v. Mts. machte der Schweiz. Konsul in New-York dem Bundesrathe die Anzeige, daß nach den von ihm angestellten sorgfältigen Erkundigungen kein Schweizer auf dem am 6. Januar abhin, in Folge eines furchtbaren Sturmes, gescheiterten amerikanischen Schiffe „St. Denys“ sich befunden habe.

Wahlen des Bundesrathes.

Postbeamte:

13. Februar, Herr Joh. Pfeiffer, in Rheined, Kts. St. Gallen, zum Telegraphisten in dort.
- " Herr Joh. Hagger, von Altstätten, Kts. St. Gallen, zum Postkommis in Rheined.
15. " Herr Urs Joseph von Burg, Wirth, von und in Selzach, Kts. Solothurn, zum Posthalter und Briefträger daselbst.
- " Herr Auguste Mayor, von Echallens, bisheriger Volontär auf dem Hauptpostbureau Lausanne, zum nunmehrigen Kommis daselbst.
- " Herr Heinrich Egli, von Luzern, bisheriger Volontär auf dem Hauptpostbureau Luzern, zum nunmehrigen Postkommis in dort.

I n f e r a t e.

Program

betreffend

die durch königliche Schlußnahme vom 25. Oktober 1855 eröffnete Preisbewerbung für die Erfindung einer nicht zu den Nahrungstoffen gehörenden Substanz, welche die bisher bei der Industrie gebrauchten Mehlstoffe ersetzen könnte.

Da durch Anwendung der stärkemehlartigen Stoffe bei Gewerben, wie z. B. zum Leimen des Papiers, zur Verdickung der für's Bedrucken von Stoffen bestimmten Farben und Firnisse, so wie zum Glätten der Fäden und zur Appretur von Geweben, eine gewisse Quantität Nahrungsprodukte der Konsumtion entzogen wird, so hat die belgische Regierung beschlossen, einen Konkurs zu eröffnen und eine Belohnung von Fr. 10,000 auszusetzen für die Erfindung einer Substanz, welche auf eine vollständige und ökonomische Weise die Nahrungstoffe in ihrer technischen Anwendung ersetzen könnte.

Weil die Regierung beabsichtigt, der Alimentation einen bedeutenden Theil derjenigen Stoffe wieder zuzuwenden, die ihr bis jetzt entzogen wurden, so ist es nothwendig, daß die zur Erzeugung der Mehlstoffe vorzuschlagende Substanz kein Nahrungsmittel sei, wenigstens nicht in Belgien; auch muß sie die zum Gebrauch bei Gewerben erforderlichen Eigenschaften

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1856 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 1 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 08 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 16.02.1856 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 174-175 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 001 834 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.